



Werkstoffe u. Verbindungsarten

Verlegeregeln - 2

Alle Rohre, Form- und Verbindungsteile müssen vom DVGW zugelassen sein, oder das "CE" - Zeichen mit Konformitätserklärung (Nachweis der Gleichwertigkeit) tragen

Verbindungs-techniken

- Gewindeverbindungen für Stahlrohre nach DIN EN 10226-1 (bisher DIN 2999-1) sind in der Gasinstallation nur noch bis DN 50 zulässig, unabhängig vom Betriebsdruck. Diese Einschränkung gilt nur für hanglefertigte Gewindeverbindungen, industriell gefertigte Übergangsstücke sind weiterhin zugelassen.
- Langgewinde ist verboten (nicht mehr Stand der Technik)
- Pressfittingverbindungen
- Schweißverbindungen für Stahlrohre
- Hartlöt- und Schweißverbindungen für Kupfer
- Klemmverbindungen
- Flansche
- Verschraubungen
- Kunststoff (auch Verbundrohre) sind nur in zusammen mit den dazugehörigen Verbindungssystemen zugelassen! Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind unbedingt einzuhalten!
- Bei den fortlaufenden Verbindungen sind in der Regel die unlösbaren Verbindungen herzustellen (Gewinde-, Schweiß-, Hartlöt- und Pressverbindungen)
- Bei nicht fortlaufenden Verbindungen werden in der Regel die lösbaren Verbindungen hergestellt (Verschraubungen, Flansch-, Klemmverbindungen)



Nötige Qualifikationen für das Herstellen von Schweißverbindungen: TRGI 2008 Seite 60 (Kapitel 5.2.6.4)

Kunststoffrohre

Verbundrohr gilt als Kunststoffrohr
Diese Rohre (nur für die Gasinstallation) **sind über die Außenfläche vollflächig gelb eingefärbt und zertifiziert (zugelassen) nach VP 658**

Metall

Stahlrohre

- Nahtlose und geschweißte Stahlrohre nach DIN EN 10220
- Nahtlose und geschweißte Präzisions-Stahlrohre nach DIN EN 10305-1, -2 und -3
- Gewinderohre nach DIN EN 10255 mit DIN EN 10240-A1**
 - Serie H = Schwere Reihe (größere Wandstärke als M)
 - Serie M = Mittlere Reihe (mittelschwer)
 - (alt: Nach DIN 2440, 2441 u. 2442)
- Kupferrohre nach DIN EN 1057
- Biegsame Anschlussleitungen (Metallschläuche) nach DIN EN 15266 (alt: DIN3383 und 3384)
- duktilies* Gusseisen ist verboten (nicht mehr Stand der Technik)